

Jahresbericht der Riegen

Senioren

Ersatz MR-Reise 5. Sept. 2020

Corona hat auch die MR-Reise den Bach abgeschwemmt. Kurzfristig trafen sich aber an dem Tag ein Dutzend Männerriegler zu einem Mittagessen in der Waldschenke Bischofszell. Die einen zu Fuss, die anderen mit Töff oder Auto, fanden sich alle bei herrlichem Wetter am Mittag zu einer gemütlichen Runde ein. Spontan besuchten wir dann das Bauteillager der Denkmal-Stiftung Thurgau in Schönenberg. Der Tag der offenen Tür erlaubte es uns, die vielen antiken und kunstvollen Schätze zu besichtigen. Nach einem Bier verabschiedeten wir uns mit der Hoffnung auf Corona-freie Zeiten



Seniorenreise 16. Sept. 2020

Auf der Seniorenreise, die Corona-bedingt vom Juli auf den September verschoben werden musste, starteten wir wie üblich morgens mit dem Apfelcar ab Märwil mit Reiseziel unbekannt. Mit ca. 30 Teilnehmer fuhr der Car Richtung Luzern und machte in Sachseln OW Halt für Kaffee und Gipfeli im Café zum Stein. Über den Brüning erreichten wir Brienz: das Geheimnis wurde gelüftet - es ging mit der Dampfbahn auf's Briener Rothorn. Alle sassen gemütlich während einer Stunde im Wagen und genossen die Aussicht und die Fahrt, während die kleine Lok uns stampfend und qualmend gemächlich auf 2350 m.ü.M brachte. Nicht nur die Sicht in die Berner Alpen, und auf der Gegenseite weit ins Mittelland, war beeindruckend, nein- auch der Blick auf die Windungen der Geleise mit ihren bis zu 25%-Steigungen war imposant. Erstaunliche Meisterleistung, die hier vor knapp 130 Jahren erbracht wurde. Nach einem währschaften Mittagessen im Gipfelrestaurant ging es dann wieder bergab und mit dem Car am Briener- und Thunersee entlang, an der Schratzenfluh vorbei zur Guetzlifabrik im Emmental. Wer kennt sie nicht, die Kambly-Biskuit von Trubschachen, die in keinem Verkaufsladen fehlen dürfen. Leider machte uns auch hier Corona ein Strich durch die Rechnung und wir konnten die Produktion nicht besichtigen. Jedoch der Shop machte es möglich, kiloweise Guetkli kaufen zu können - oder hat der eine oder andere einfach nur eine leere Schachtel gekauft? Auf der Heimfahrt legte der Car eine Reisepause im Restaurant Furtbächli in Regensdorf ein, sodass wir keinesfalls mit leerem Magen zu Hause ankamen. Vielen Dank an Kurt Völki für's Organisieren und hoffen wir, dass im 2021 Corona weniger Striche durch die Rechnung macht.

Fit & Fun 2020

Wie bei allen anderen Riegen und Vereinen wurde auch unser Programm durch die coronabedingten Einschränkungen eingeschränkt. Bis zu den Sommerferien organisierten wir uns spontan in Kleingruppen zu Bike-Ausflügen in der näheren Umgebung. Nach den Sommerferien war es dann wieder möglich die eine oder andere Turnstunde ordentlich durchzuführen. So trafen sich eine handvoll F&F'ler zum traditionellen Tischtennisturnier, zu einer Walkrunde oder natürlich auch zum Biken. Höhenpunkt der Fit & Fun'ler war über das Bettagswochenende wiederum das 10. BikeWeekend (Jubiläum!!!), welches uns dieses Jahr ins Wallis mit einer erneuten Rekordbeteiligung von 17 Teilnehmern führte. Mit dem Zug fuhren wir bis nach Sion, wo uns Markus Aeschbacher mit den Bikes bereits erwartete. Nach einer kurzen Einfahrstrecke durch Sion gings dann durch die schönen Walliser Rebhänge bergauf in Richtung Anzère, wo unser erstes Etappenziel war und wir im Hotel Eden übernachteten. Am zweiten Tag, am Anfang noch etwas neblig und feucht, peilten wir dann den Stausee von Zeuzier auf einer Höhe knapp 1800müM an. Dabei führte uns der Weg auch den bekannten Walliser Suonen (Bisse de Sion) entlang. Unterwegs begegneten wir auch noch einer alpbziehenden imposanten Herde Eringerkühe. Das zweite Etappenziel war dann das mondäne CransMontana, wo wir im Hotel Ad'Eldorado in einer excellenten Unterkunft logierten. Am dritten Tag bekamen wir dann einen Eindruck von Skigebiet von Crans-Montana im Sommer. Weiter ging es steil bergan bis zur Cabane de la Tièche auf einer Höhe von 2000müM. Nach einer kurzen Stärkung freuten wir uns auf die Schlussabfahrt. Sie führte uns auf spektakulären Singletrails und Schotterpisten in rasanter Fahrt runter bis nach Salgesch. Von dort gings dann mit dem Zug wieder zurück nach Märwil. Etwas Pech hatte dann



unser Transportteam, hatten sie doch auf der Höhe von Martigny einen Platten und konnten diesen wegen der Festtage nicht flicken lassen. So mussten sie schlussendlich ebenfalls mit dem Zug nach Hause reisen und den Bus einige Tage später noch holen. Besten Dank Markus und Hampi für diesen Extraeinsatz. Nochmals ein herzliches Dankschön an Werner, der die Tour zum 10. (und leider letzten) Mal organisiert hat und uns wieder ein perfektes Programm mit super Unterkünften organisiert hat. Im Winterhalbjahr haben die F&F'ler coronabedingt pausiert. Dank der grossen Schneemengen war es aber möglich spontan eine Schneeschuhtour direkt vom Schulhaus Märwil aus durchzuführen.

Roman Halter

Turner 2020

Corona hat unser Turnerjahr schon ziemlich über den Haufen geworfen. Das Turnfest Teufen wurde abgesagt, so wie sämtlich andere Anlässe. Einzig das Grümpeltturnier in Alterswilen wurde durchgeführt, wo wir, etwas verstärkt, all unsere Spiele gewonnen haben.

Ansonsten haben wir uns statt mit Wettkampfvorbereitungen in diesem Jahr mit Schutzkonzepten, Anwesenheitslisten und suchen nach alternativen Trainingsmöglichkeiten beschäftigt. Wer will der kann. Nach diesem Motto haben wir Wege gefunden, uns trotz alledem fit zu halten.

Im ersten Lockdown haben wir uns über Videos auf WhatsApp gegenseitig zum Training motiviert. Nach diesem ersten Trainingskurzfilm haben sich unsere Mitglieder mit kaum überbietbarer Kreativität zusätzliche Trainingsfilme von sich und ihren Familien gedreht und auf den Chat gestellt. Ziemlich amüsant, was da zusammengetragen wurde.

Über das App "Actionbound" haben Pius Kolb und ich auch zwei Trainingsparcours in Affeltrangen sowie von Märwil nach Affeltrangen mit diversen einzelnen Übungsposten zusammengestellt. Diese konnten unabhängig, einzeln und zu jeder Zeit absolviert werden.

Im Verlaufe des Jahres wurden immer wieder die Trainingsformen der Situation angepasst. Zeitweise wurde das offizielle Training ausgesetzt und die Mitglieder mussten sich selber oder im privaten Rahmen treffen, um sich fit zu halten. Wir haben, aber wann immer möglich, versucht bei jedem Wetter im Freien, im Dorf, auf Spielplätzen, Treppen oder diversen anderen Möglichkeiten ein Training anzubieten.

Ich denke, wir haben unsere Aufgaben über diese schwierige Zeit anständig gemeistert und freuen uns wieder mit dem normalen Turnbetrieb starten zu können.

Hanspeter Zwahlen



Faustballer



Gestartet sind wir am Fr, 28. Febr. mit dem Nachtturnier in Speicher. Wir spielten gemeinsam mit der MR- Mettendorf in der Kat A. Im März kam Covid 19 und es war Schluss mit Training und Turnieren. Am Mi, 19. August ging es weiter in Müllheim mit dem Plauschturnier bei Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmassnahmen.

Die weiteren Trainings besuchten wir bei der MR-Märstetten, Heimenhofen und Weinfeldern. Auch wir führten 2 Trainings in Tobel durch mit den befreundeten Männerrieglern. Schluss der Aussentraining war der Mi, 30. Sept. Wir führten das Schlussturnier mit den Faustern der MR- Weinfeldern, Mettendorf, Heimenhofen und Märstetten durch. Gespielt wurde in der Oberstufen-Turnhalle in Affeltrangen. Anschliessend gab es einen Imbiss im Rest. Löwen Affeltrangen. Der Mittwoch danach war Start der Hallensaison-Trainings. Bedingt durch

Corona mussten wir die Trainings nach dem Mi, 9. Dez. beenden.

Bruno